

Radreise durchs ganze Baltikum

10-tägige geführte Radreise • garantierte Ausführung

Auf der zehntägigen Radreise mit Führung fahren Sie durch die interessantesten Gebiete des ganzen Baltikums, u.a. durch die Seenkette bei Trakai, über die Kurische Nehrung, durch den Gauja-Nationalpark und entlang der estnischen Ostseeküste mit dem größten Wasserfall des Baltikums. Die zum Unesco-Weltkulturerbe gehörenden Altstädte der Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn lernen Sie auf geführten Stadtwanderungen kennen. Da es in keinem der baltischen Ländern Berge gibt, warten auf Sie auch von nicht geübten Radfahrern zu bewältigende Strecken von 25 bis 60 km. Wer trotzdem mal nicht weiter kann oder will, hat die Möglichkeit im Tourenbus zu fahren, der auf allen Strecken das Gepäck transportiert.

Im Grundpreis der Fahrradreise enthalten sind hochwertige Räder mit wahlweise 7-Gang-Naben- oder 21-Gang-Kettenschaltung sowie Ortliebtaschen. Sie haben die Möglichkeit selbst anzureisen oder die Reise inklusive Flug zu buchen.

Termine

- 10.07. - 19.07.2011
- 24.07. - 02.08.2011
- 07.08. - 16.08.2011

Im Grundpreis enthalten:

- Sicherungsscheine
- Willkommenstreffen mit einem Glas Sekt
- Deutschsprachige Reisebegleitung
- 9 x Übernachtung im DZ in zentralen ***-Hotels in den Städten bzw. in kleineren Orten mit Frühstück
- Leihfahrrad mit 7-Gang-Naben- oder 21-Gang-Kettenschaltung und wasserdichter Ortlieb-Radtasche
- Gepäcktransport
- Fahrt in modernen Bussen mit Klimaanlage
- Stadtführungen, Exkursionen und Eintrittsgelder laut Programm
- Bootsfahrt über das Kurische Haff
- Individuelles Informationsmaterial (Stadtführer und Tourenbeschreibung)

Optional:

- An-/ Abreise per Flug
- Transfer zum Hotel bzw. Flughafen
- 9 x Übernachtung im EZ in ***-Hotels
- 9 x dreigängiges Abendessen in den Hotels bzw. Gasthöfen
- Zusätzliche Unterbringung vor oder nach der Tour
- Elektrofahrrad
- Vermittlung verschiedener Reiseschutzversicherungen

Alle Nachfolgenden Preise gelten pro Person:

Grundpreis im DZ: € 1.099,-

Aufpreis für Unterbringung im Einzelzimmer € 249,-

Übernachtung vor der Reise im DZ € 44,-

Übernachtung vor der Reise im EZ € 69,-

Übernachtung nach der Reise im DZ € 44,-

Übernachtung nach der Reise im EZ € 69,-

Drei-Gängigen-Abendessen-Paket (9 x Abendessen) € 179,-

Zuschlag für Elektrofahrrad € 49,-

Transfer Flughafen - Hotel bzw. Hotel - Flughafen; ab zwei Personen € 20,-

Transfer Flughafen - Hotel bzw. Hotel - Flughafen; für eine Person € 35,-

Nach Erhalt der Sicherungsscheine ist eine Anzahlung in Höhe von 20% des Gesamtpreises zu zahlen. Der Restbetrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu zahlen.

1.Tag: Ankunft in Vilnius

Gleich ob Sie den Flug selbst oder über Baltikum Tours gebucht haben, Sie können den Transfer vom Flughafen zum Hotel nutzen. Dort findet um 19:00 bei einem Glas Sekt ein Treffen mit dem Reisebegleiter und Ihren Mitreisenden statt. Wenn Sie später anreisen, finden Sie Ihre Unterlagen (Tourenbeschreibung, Karten, Städteführer) an der Rezeption.

- Optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung im ***Hotel TILTO in Vilnius

2.Tag: Vilnius, Trakai und erste Radtour

Nicht per Rad sondern auf Schusters Rappen beginnt die Reise: Zu Fuß geht es durch die Altstadt der litauischen Hauptstadt Vilnius, die wegen ihrer unzähligen barocken Kirchen und der Lebensart der streng katholischen Bewohner den Beinamen „Rom des Ostens“ trägt. Zu sehen sind das Tor der Morgenröte mit der wundertätigen schwarzen Madonna, die klassizistische Kathedrale und das vom gleichen Baumeister entworfene Rathaus, das gotische Ensemble mit der Annen- und Bernhardinerkirche, die orthodoxe Heiliggeistkirche, die Sitz des Erzbischofs ist sowie die von Jesuiten gegründete Universität.

Nach individueller Mittagspause geht es per Bus zu der ehemaligen litauischen Hauptstadt Trakai. Sie besichtigen die im Galve-See gelegene Wasserburg, die für die Litauer das Symbol des erfolgreichen Kampfes gegen die Kreuzritter ist. Von Trakai aus starten Sie zur ersten Radtour. Über malerische, leicht hügelige Landstraßen, entlang Feldern, Seen und Wäldern geht es Richtung Kaunas. Der Rest des Weges nach Kaunas wird wieder mit dem Bus zurückgelegt.

- Radtour ca. 30 km
- optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung im ***Hotel DANIELA in Kaunas

3.Tag: Entlang dem Nemunas und dem Kurischen Haff

Mit dem Bus fahren Sie entlang dem Nemunas (Memel) bis zum Delta des Flusses, der in das Kurische Haff mündet. Während die in Vilnius fließende Neris als die Mutter von Litauen gilt, ist der Nemunas der Landesvater. Nirgends in Europa gibt es mehr Störche pro Fläche als in den Auen der Memel. Auf der Fahrt halten Sie kurz an den im 16. Jahrhundert erbauten Burgen Raudone und Panemune. Von Zemaitkiemes aus radeln Sie über Kintai entlang dem Haff nach Vente, dem ehemaligen Windenburg. An der Windenburger Ecke, einer Landzunge im Haff gegenüber dem Memeldelta, besichtigen Sie die Vogelwarte und den Leuchtturm. Von hier aus geht es mit dem Boot über das Haff nach Nida, dem südlichsten Ort auf dem litauischen Teil der Kurischen Nehrung.

- Radtour ca. 30 km
- optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung im ***Hotel NERIJA in Nida

4.Tag: Kurische Nehrung; Nida und Juodkrante

Anfang des 20. Jahrhunderts entdeckten namhafte Künstler den auf der Nehrung gelegenen Fischerort Nidden. Die malerischen Fischerhütten zwischen riesigen Wanderdünen inspirieren noch heute. Auch Thomas Mann verbrachte hier die Sommerfrische. Sein Haus besuchen Sie auf der Führung in Nida genauso wie das private Bernsteinmuseum, in dem Sie nicht nur Bernsteine in allen Farben und Formen besichtigen und kaufen können, sondern auch einen Bernsteinlikör zum kosten bekommen. Auf dem Drahtesel geht es auf dem Küstenradweg entlang dem Haff bis zur nördlichen Spitze der Nehrung, von wo aus Sie mit der Fähre nach Klaipeda übersetzen. Kurze Pausen werden an den Toten Dünen bei Kupsten und dem Reiherberg bei Juodkrante (Schwarzort), auf dessen Bäumen Reiher und Kormorane nisten, eingelegt. In Juodkrante spazieren Sie über den Hexenberg, auf dem zahlreiche aus Holz geschnitzte Figuren der litauischen Märchen- und Sagenwelt stehen.

- Radtour ca. 60 km
- optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung im ***Hotel OLD MILL in Klaipeda

5.Tag: Entlang der Ostsee nach Palanga

Heute führt die Radtour von Klaipeda nach Palanga (Polangen) entlang der Ostseeküste. Einsame Sandstrände mit dahinter gelegenen Kiefernwäldern laden zum Bad in der hier sehr sauberen Ostsee. In Palanga besuchen Sie den Botanischen Garten sowie das Bernsteinmuseum im ehemaligen Schloss des Grafen Tyszkiewicz, in dem über 25.000 Exponate, davon 15.000 mit Insekteneinschlüssen zu sehen sind. Der Schlosspark ist beliebtes Ziel für Hochzeitsgesellschaften.

Nachmittags Transfer nach Riga mit kurzem Halt am Berg der Kreuze bei Siauliai. Zehntausende Kreuze erinnern an die während der Sowjetzeit Verschleppten und Ermordeten.

- Radtour ca. 25 km
- optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung im ***Hotel HANZA in Riga

6.Tag: Stadtführung in Riga und Radtour nach Jurmala

Die Hansestadt an der Daugava begeistert mit achthundertjähriger Geschichte und pulsierendem Leben. Sie besichtigen den Dom, Machtzentrum des Bischofs von Riga und größte Kirche des Baltikums und die Petrikirche, erbaut vom Bürgertum der Stadt als Gegenmacht zum Bischof, sowie die große Gilde. In den schmalen Gassen stehen Häuser verschiedener Epochen: Kirchen im Stil der Backsteingotik, barocke Bürgerhäuser und Jugendstilhäuser mit phantastischen Ornamenten. Auf dem Liven- und Domplatz laden zahlreiche Cafés zum Sehen und Gesehen Werden, abends spielen Bands Livemusik und die Altstadt wird zu einem einzigen großen Biergarten.

Nach individueller Mittagspause starten Sie zur Radtour nach Jurmala. Viele ehemalige Fischerorte auf der Nehrung zwischen dem Fluß Lielupe und der Bucht von Riga wurden Anfang des 20. Jahrhunderts zu sowohl bei Letten als auch dem russischen Adel beliebten Badeorten. In Majori, dem größten und bekanntesten unter ihnen, finden sich unzählige Restaurants und Souvenirshops. Dahinter liegen verträumte Holzvillen in mit Kiefern bewachsenen Dünen und der endlos scheinende Sandstrand. Zurück nach Riga fahren Sie dann im Bus.

- Radtour ca. 25 km

- optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung wie am Vortag

7.Tag: Gauja-Nationalpark

Im Tourenbus fahren Sie morgens nach Saulkrasti, von wo aus es weiter im Sattel über Ragana zum Gauja- Nationalpark geht. In Turaida besuchen Sie die Burg des Bischofs von Riga, von deren Bergfried Sie über die Mäander der Gauja blicken. Ihr Bett hat sich in roten Sandstein gegraben, der zahlreiche Höhle aufweist. In der Gutmanishöhle entspringt ein Bach, dem magische Kräfte nachgesagt werden. In Krimulda entdecken Sie die älteste Kirche Lettlands aus dem Jahr 1205 und in Sigulda die Ruinen der Burg des Schwertbrüderordens.

- Radtour ca. 40 km
- optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung im ***Hotel EZERI in Sigulda

8. Tag: Über Cesis nach Haapsalu

Auf der Fahrt im Bus nach Ikla im Süden Estlands geht es zunächst durch Cesis. In der kleinen, malerischen Hansestadt sehen Sie auf einem kurzen Halt die Burg des Livländischen Ordens. Angekommen in Estland steigen Sie wieder auf die Drahtesel und fahren weiter Richtung Norden immer entlang der Ostsee. Hinter dichten Kiefernwäldern sind einsame, scheinbar endlose Sandstrände, einsame Buchten und romantische Fischerdörfer zu finden.

Ein weiterer Bustransfer bringt Sie zunächst nach Pärnu, der Sommerhauptstadt Estlands, wo eine kurze Mittagspause eingelegt wird, dann weiter nach Haapsalu (ehemals Hapsal), das wegen seiner vielen Wasserläufe auch als "Venedig des Nordens" bezeichnet wird. Die Ruinen der Bischofsburg erinnern an die Zeit, als der Bischof von Ösel-Wiek hier seinen Sitz hatte. Anfang des 19. Jahrhunderts entdeckte man die heilende Wirkung des hier zu findenden Schlammes und die Stadt wurde ein mondäner Kurort. Diesen wusste auch die Zarenfamilie zu schätzen und ließ den mit 215 m längsten überdachten Bahnhof Europas errichten, um standesgemäß anreisen zu können. Der Jugendstilbahnhof ist heute Museum, in dem viele Dampflokomotiven ausgestellt sind. Der Sage nach hat der einstige Herr des Doms ein junges estnisches Mädchen zu seiner Mätresse gemacht und sie als Chorjunge verkleidet in den Dom geschleust. Nach ihrer Entdeckung soll sie lebendig in die Kapelle eingemauert worden sein und bis heute als „Weiße Dame“ durch den Dom spuken, wo man sie an Vollmond im August im mittleren Fenster als Lichterscheinung sieht.

- Radtour ca. 30 km
- Optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung im ***Hotel PROMENAADI in Haapsalu

9. Tag: durch den Nordwesten Estlands

Heute radeln Sie mal nicht entlang der Ostsee sondern durch das Inland im Nordwesten von Estland, das durch Landwirtschaft und Moore geprägt ist. Zahlreiche Bäche, die sich zu besonders nach der Schneeschmelze reißenden Flüssen vereinigen, entwässern das sumpfige Land. Die bräunliche Farbe des sauberen Wassers kommt von der Huminsäure des Moores, die sich sehr positiv auf die Haut auswirkt. Der Rest der Strecke nach Tallinn wird wieder im Bus zurückgelegt. Auf kurzen Zwischenstops sehen Sie bei Paldiski den ehemaligen U-Boothafen der sowjetischen Ostseeflotte

und bei Keila-Joa den größten Wasserfall des Landes, über den der Keila-Fluss der Ostsee entgegentürzt.

Am Nachmittag lernen Sie auf einer Führung durch die Altstadt von Tallinn die Sehenswürdigkeiten der „Puppenstube des Baltikums“ kennen, die ihren Beinamen wegen der schmalen Gassen und kleinen gotischen Häuser erhielt. Doch man hatte hier auch in größeren Dimensionen gedacht und mit der Olafkirche das höchste Gebäude der Welt errichtet, nicht zuletzt, um nicht hinter der hanseatischen Schwesterstadt Riga zurück zu stehen, die sich mit dem Titel der reichsten Stadt der Welt schmücken konnte. Die längste erhaltene Stadtmauer mit 26 von einst 45 Wehrtürmen und das am besten erhaltene Rathaus der Hochgotik könnten einen glauben lassen, die Zeit sei hier im Mittelalter stehen geblieben. Doch damit täte man den Esten unrecht, denn das Land gehört zu den fortschrittlichsten der Welt und im Banken und Geschäftsviertel der Hauptstadt sieht man eindrucksvoll, warum man es den "baltischen Tiger" nennt.

- Radtour ca. 45 km
- Optional: 3-Gänge-Menü im Hotel
- Übernachtung im ***Hotel L'ERMITAGE in Tallinn

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wenn Sie länger in Tallinn bleiben möchten, können Sie den Aufenthalt im gleichen Hotel verlängern.